

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **70=90 (1924)**

Heft 15

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le Comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Bäumleingasse 13.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.
Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: Verwendung der Telephon- und Signal-Patrouillen der Infanterie im Wiederholungskurs. — Die Neuorganisation der Infanterie. — Totentafel. — Oberst Albert Hoffmann †. — Le Colonel Alfred Bourquin †. — Literatur.

Verwendung der Telephon- und Signal-Patrouillen der Infanterie im Wiederholungskurs.

Von Oberstlt. i. Gst. *P. Keller*, Bern.

Es gehört mit zu den Eigenheiten unseres Wehrsystems, daß einzelne Offiziere ganze Truppenspezialitäten zwar in Rekrutenschulen und andern Ausbildungskursen ausbilden, nachher aber auf deren weitere Ausbildung und Verwendung nicht mehr den geringsten Einfluß haben, sie im praktischen Dienst überhaupt nicht mehr zu Gesichte bekommen.

So beruht das, was ich im Folgenden darlegen möchte, nicht auf eigener Anschauung, sondern auf gelegentlich erhaltenen Berichten von Andern. Ich habe aber nicht den leisesten Grund, an der Richtigkeit ihrer Darstellungen zu zweifeln.

Erst im Jahre 1920 hat bei der Infanterie die systematische Ausbildung des Ersatzes der Telefonmannschaften eingesetzt; die Formierung der Signalpatrouillen hat gar erst in ganz bescheidenem Umfange im Jahr 1923 begonnen. Es ist daher nicht zu verwundern, wenn diese Patrouillen noch sehr schwache Bestände aufweisen, bei den Signalisten eigentlich noch gar nicht vorhanden sind.

Andererseits ist sehr naheliegend, daß die zuständigen Kommandanten die vorhandenen technischen Verbindungsmittel, auf die in allen theoretischen Besprechungen, Vorträgen etc. mit Nachdruck und Recht hingewiesen wird, bei den Truppenübungen auch gerne verwenden möchten, aus Ueberzeugung von der Notwendigkeit derselben, aus dem Bedürfnis heraus, sich und ihre Untergebenen in die Ver-